



# DiOLiN Perlwax-UV

**Beschreibung** DiOLiN-Perlwax UV ist ein Spezial-Fassadenwachs auf Basis eines homogenen Gemisches aus Naturölen aus nachwachsenden Rohstoffen und Ethylen-Hartwachsen zur nachträglichen Behandlung von Holzfassaden, welche nur imprägniert oder dünnsschichtig geölt worden sind, z.B. Lärche, Douglasie usw.. Der hohe Gehalt an Ölen und Wachs lässt das Regenwasser abperlen und schützt somit die Fassade lange vor Durchfeuchtung und daraus resultierenden Holzschäden. Ein eingearbeiteter UV-Absorber verhindert den frühzeitigen Abbau der Holzsubstanz durch starke UV-Einstrahlung, besonders in höheren Lagen. Das Vergrauen der Fassade wird verzögert, jedoch nicht verhindert.

---

**Bindemittel** Naturöle aus nachwachsenden Rohstoffen, Ethylenwachse, Balsamöle

---

**Dichte** 0.900 kg/l

---

**Festkörpergehalt** ca. 45 %

---

**Wirkstoffe** Keine Biocide

---

**Farbton** Farblos

---

**Glanzgrad** Seidenmatt – seidenglänzend, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

---

**Gebinde** Weissblechgebinde zu 1 l und 5 l

---

**Lagerstabilität** In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen

---

**Verbrauch** 100 – 120 g/m<sup>2</sup>, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und der Art der Applikation

---

**Verarbeitung:** Pinselauftrag und Spritzen (Atemschutz)  
Hirnholzflächen besonders satt beschichten, um das Aufsaugen von Regenwasser zu unterbinden.



**Gebrauchsanleitung** Auf gereinigte Lärchen- oder Douglasie-Fassaden in Landesgegenden mit trockenem Klima, z.B. Wallis in der Schweiz usw.:

- 1 x DiOLiN Naturöl-Imprägnierung
- 1 – 2 x DiOLiN Perlwax UV

**Verdünnung** Verarbeitungsfertig. Bei Bedarf Terpentinersatz verwenden.

---

**Trocknung** Angetrocknet nach 8 Std., durchgetrocknet nach 36–48 Std.  
+18–20 ° C (bei 75 % rel. Luftfeuchtigkeit) Die Trocknung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Nicht bei starker Sonnenbestrahlung verarbeiten.

---

**Reinigung der Geräte** Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Universalverdünner. Trockene Farbreste mit Nitro-Verdünner oder Pinselreiniger auflösen.

---

**Renovation** Bei nachlassender Hydrophobierung empfiehlt sich ein Auffrischungsanstrich. Am besten ist es, eine regelmässige Nachkontrolle bereits nach Abschluss der Arbeiten zu vereinbaren.

---

**Sicherheitshinweise** Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

---

**Bemerkungen** Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

---

Dezember 2008